

Tour durchs Textilviertel: Jäger des verlorenen Schatzes

Indiana Jones und Rocky Balboa unterwegs

Die Zeit ist reif – für eine neue wagemutige Expedition. Ich, als durchaus gelungene schwäbische Variante von „Indiana Jones“, benötige hierfür natürlich wieder einen treuen und ebenso mutigen Begleiter, wie ihn Harrison Ford in der erfolgreichen Filmreihe über den fiktiven Archäologen Dr. Henry Jones immer an seiner Seite hatte. Nun gut, Sean Connery steht leider nicht mehr zur Verfügung – was ich als bekennender Fan sehr bedauere. Und bei der Wahl einer seiner Filmpartnerinnen hätte meine Freundin aus diesem Business-Walker schnell „Der letzte Kreuzzug“ gemacht. Was also tun? Da fällt mein Blick über den Bildschirmrand meines Office-Computers auf mein direktes Gegenüber: In Persona mein werter Kollege **Harald Schnelzer**. Ein Urgestein der Medienbranche mit Erfahrung in Redaktionsangelegenheiten und Vertrieb. Da auch die Indie-Filme uralt sind – haben wir doch schon eine Basis. Zudem ist Harry leidenschaftlicher Boxer, was mir ein gewisses Gefühl der Sicherheit geben würde, dass er dem strammen Schritt des Walkers auch folgen kann. Also beginne ich die Titelmelodie zu pfeifen – und er stimmt nach wenigen Sekunden mit ein. Probe bestanden, lieber Harry! Der Walker hat seinen Gefährten gefunden. Schnell sagt mein Kollege zu, führt in diese Expedition doch ins persönliche Hoheitsgebiet seiner Jugend. Harry ist dort aufgewachsen. Und auch, wenn keine Straße nach ihm benannt wurde, so kennt er sie zumindest alle. Schon

damals war er hier auf der Jagd, wenn auch nicht nach Gold oder Kristallschädeln. So greife ich also nach Hut und Peitsche, äh ... Notizblock und Visitenkarten - und begeben mich mit Harald auf unsere ganz persönliche Spurensuche.

Genussvoller Startpunkt REWE Reincke

Der Walk führt uns erst einmal zur REWE Carsten Reincke oHG in die Prinzstraße. Einem im wahrsten Sinne gut versteckten Schatz in unserem Textilviertel. Auf dem Gelände der ehemaligen Kammgarn Spinnerei sind Inhaber **Carsten Reincke** und sein Team Garant für ein perfektes Einkaufserlebnis. Gut gelauntes Personal, eine klare und strukturierte Warenpräsentation sowie eine riesengroße Vielfalt im Sortiment überzeugen uns schnell. Schätze muss man eben suchen, aber als Wegweiser zum Lebensmittel-Tempel dienen u.a. zwei rote Fähnchen an der Prinzstraße. Schon am frühen Morgen wird man hier mit einem freundlichen Lächeln begrüßt und kann sich vom hier herrschenden Teamspirit überzeugen. Der Chef arbeitet mit und klassische Hierarchien sind Fehlangelegenheit. Wohl auch ein Grund dafür, dass es kaum Fluktuation beim Personal gibt und man immer die gleichen motivierten Gesichter als Ansprechpartner findet. Apropos Hierarchie, kurz muss ich Harry daran erinnern, wer hier eigentlich den berühmten Hut aufhat. Denn ich bin, dem lockenden Duft des warmen Leberkäs folgend, auf dem Weg in





Die alte Kammgarn Spinnerei.

Richtung Wursttheke, als er sich an mir vorbei drängen möchte. Auf der Suche nach zuckerfreien Genussmitteln aller Art hat er kurz vergessen, wer hier eigentlich Indiana Jones ist. Zuerst bestelle also natürlich ich an der warmen Theke, bevor er seine altersbedingten und geschmacksneutralen Ersatzlebensmittel in unser Körbchen platziert. Dafür lasse ich ihm den Vortritt bei der netten Dame an Kasse Nummer 3 – und für uns beide bezahlen. Ich trage die Verantwortung – er die Kosten. Auch Helden müssen schließlich entlohnt werden. Wir treten hinaus auf den großen, überwachten Kunden-Parkplatz. Bei REWE Carsten Reincke oHG passt einfach alles zusammen – ein Schatz, den es



Immer den Fähnchen nach gehts zu REWE Reincke.

sich zu suchen lohnt. Suchen muss ich jetzt aber auch schon wieder - Harry. Ich finde ihn mit verträumtem Blick auf das gegenüberliegende Gebäude des ehemaligen Lokals „Turamichele“. Hier führte einst der tägliche Weg zur Elias-Holl-Schule vorbei. Sicher war das Häuschen früher in einem besseren Zustand, Harry aber auch. So marschieren wir weiter, oder besser gesagt: watscheln an der Straße lang, denn Harald hat ein Ziehen im Becken. Ich weise ihn darauf hin, dass diese Serie nicht Business-Schleicher heißt - und wir erst am Anfang unserer Reise sind, die uns nun zur Feuerwehrlebniswelt führt.

Action in der Feuerwehrlebniswelt

Auf diese freue ich mich ganz besonders, weckt sie doch bei mir das Kind im Manne. Augenblicklich mutiere ich vom Mediaberater zum kleinen grünen Drachen Grisù, der unbedingt Feuerwehrmann werden möchte. Wie habe ich diese Serie geliebt, auch wenn sich mein Traum niemals erfüllt hat. „Hättest halt was Gscheits gelernt“, höre ich Mama sagen, bevor ich in die 3 000 Quadratmeter große, rote Helden-Wunderwelt eintauche. Hier komme ich aus dem Staunen nicht mehr heraus - und dort kracht's. eine echte Sensation ist die Feuerwalze, die über die Köpfe von uns Besuchern hinwegdonnert. Im komplett verqualmten Raum wird dagegen unsere Orientierung getestet. Wie sicher finden wir den Weg nach draußen? Nun gut, bei Harald ist schon der tägliche Weg ins Büro eine Herausforderung. So lasse ich ihn beim Bobby-Car-Parcours zurück und stelle mich der rauchigen Herausforderung, die ich natürlich aufgrund meiner diversen überstandenen Abenteuer mit Bravour bestehe. Dann ist es soweit, Trommelwirbel ..., einmal durchgeatmet und nix wie rein! Der Walker nimmt Platz am Steuer eines Einsatzwagens – der Held wäre nun bereit. So lasset den Alarmgong ertönen und mich Leben retten. Statt Sirene oder Gong ertönt aber nur Harry, der weiter möchte und zur Eile mahnt. Was für ein Spielverderber. Wir lassen mein persönliches Disneyland also hinter uns und ziehen weiter in Richtung Berliner Allee – ganz sportlich zu SharkYou GmbH & Co.KG.



Stellvertretend für das gesamte Team der REWE Carsten Reincke oHG freuen wir uns gemeinsam mit den Nachbarn über die Wiedereröffnung des Färberturms im Textilviertel



Von Montag bis Samstag sind wir in der Zeit von 7 – 20 Uhr sehr gerne für Sie da.



Immer gut gelaunt für Sie da (v.li.): Miriam Zöllner und Verena Grimm von der Feuerwehrerlebniswelt.

Ring frei im SharkYou!

Besitzerin **Sharky** empfängt uns mit ihrem Markenzeichen – einem strahlenden Lächeln. Die sympathische Power-Frau mit Herz, Hund und jeder Menge Muckis führt uns durch ihr zweistöckiges Studio. Mir bleibt erst einmal die Luft weg. Nicht, weil ich eines der vielen Geräte oder gar einen der vielfältigen Kurse ausprobiert hätte, sondern, weil ich vom Ambiente schlichtweg geplättet bin. Bin ich in einem Vier-Sterne-Hotel oder wirklich „nur“ in einer Fitness-Oase? Unglaublich, was Sharky hier geschaffen hat. Jeder Winkel ist liebevoll dekoriert und nimmt einen mit auf eine Reise ins Mittelalter – oder zu Jack Sparrow in die Karibik, um im Indiana Jones-Feeling zu bleiben. Ob Kraft-, Ausdauer-, Figur- oder Gesundheitstraining – hier wird Sport zum reinen Vergnügen. Übrigens nicht nur innen, sondern auch im wunderbaren Outdoorbereich – mit altem Baumbestand. Spezialität im SharkYou sind rund 400 Kurse pro Monat – womit Sharky bayernweit spitze ist. Egal ob Einsteiger oder Fortgeschrittener, ob jung oder jung geblieben, mit Lust auf Power oder Sehnsucht nach purer Entspannung – hier ist für jeden etwas dabei. In der sogenannten Folterkammer wird geboxt – auch von Kollege Harry, jeden Sonntag. Und er liefert mir auch gleich den Beweis. Business-Klamotten runter und rein ins Sportdress. Sein Opfer – Gott sei Dank nur ein Boxsack. An dessen Stelle wollte ich wahrlich nicht sein. Plötzlich sehe ich



Wo Sport zum Vergnügen wird: Harald Schnelzer mit der sympathischen Sharky in der sogenannten Folterkammer.

nicht mehr meinen alten Kollegen, sondern „Harry Rocky Balboa“. Die Melodie vom „Eye of the tiger“ im Ohr sehe ich vor meinem inneren Auge zugeschwollene Augenlider, Schweiß und Blut – und höre ihn nach „Aaaaadriaaaan“ rufen. Noch ein kleiner Fight mit Sharky zum Abschluss, und ich empfinde Demut und eine große Portion Respekt vor meinem Kollegen. Von nun an werde ich meinen liebenswerten, geschätzten, charmanten, gutaussehenden, wertvollen und charakterlich einwandfreien Lieblingskollegen Harry auf alle Fälle mit anderen Augen sehen. Ich gewähre ihm bereitwillig den Vortritt, halte ihm selbstredend die Türe auf – und Indie und Rocky betreten gemeinsam die Straßen des Textilviertels. Im Visier: der wunderbare Glaspalast, in dem sich auch das legendäre DanceCenter No.1 befindet.

Tanzbegeisterung im Dance Center

Die Inhaber **István Németh** und seine Frau **Natalie Böck** setzen sich hier mit ihrem Team für die Förderung tänzerisch begabter Kinder und Jugendlicher aus Augsburg und der Region ein. In einer positiven Atmosphäre wird den Schülerinnen und Schülern eine Ausbildung zuteil, die sich vor keiner staatlichen Ballettschule verstecken muss. Neben der tänzerischen Entwicklung spielt auch die Persönlichkeits- und Charakterbildung eine große Rolle, weshalb auf den Umgang zwischen Schülern, Pädagogen und Eltern sehr



Einzigartig in **Augsburg martini-Park**
 Deutschland –
 die Feuerwehrerlebniswelt!

FEUERWEHR ERLEBNIS WELT

www.feuerwehrerlebniswelt.de

Das größte Kursstudio in Bayern.

AUCH OHNE VERTRAG TRAINIEREN!

SHARKYOU
power+relax

Berliner Allee 51 · 86153 Augsburg
 Tel. 0821 - 59 96 05 50
 info@sharkyou.de
 www.SharkYou.de



István Németh, Johanna Weber, Kevin Witzemberger, Natalie Böck und Harald Schnelzer (v.li.) bei den Proben für das diesjährige Weihnachtsballett.

viel Wert gelegt wird. Die Tanzprofis vermitteln auch Disziplin, Ehrgeiz und Leidenschaft, was wiederum jenseits einer tänzerischen Karriere ebenfalls sehr wertvoll ist. Nur kurz stellt sich bei mir das Kopfkino ein, Harry könnte auch hier etwas vorführen wollen. Zum Glück bleibt er in seiner Jeans und verzichtet aufs Tutu, was meine gedankliche Seifenblase sofort platzen lässt. Wunderbare Räume stehen den tanzbegeisterten Kindern, Jugendlichen, aber auch Erwachsenen zur Verfügung. Das gesamte Textilviertel liegt einem

beim Blick aus dem zweiten Stock praktisch zu Füßen. Was sich hier für eine einzigartige Aussicht bei Ballett, Modern Dance, Hiphop, Stepptanz, Jazz, Character Dance, Yoga & Pilates oder Bodywork bietet.

Textilgeschichte erleben im tim

Auf ins „tim“! Das Staatliche Textil- und Industriemuseum ist ein Besuchermagnet und Glanzpunkt der bayerischen Museumslandschaft. Es ist übrigens das

Ein Ballett für Kinder und die ganze Familie!

Die Termine:
3.12.2022 – 17.00 Uhr
4.12.2022 – 15.00 Uhr

Cinderella lädt ein zum Träumen, Lachen und Staunen. Traumhafte Kostüme, wundervolle Musik und ein zauberhaftes Bühnenbild entführen ins Märchenland. Das klassische Märchen der Gebrüder Grimm aus dem Jahre 1812 wurde von István Németh (Inhaber vom DanceCenter No.1) gründlich verschlankt.

Der Choreograph konzentriert sich auf die wesentlichen Züge der Charaktere und stellt Sergej Prokofjews facettenreiche Cinderella-Kompositionen in den Vordergrund. Trotz der modernen Interpretation verbleiben märchenhafte Momente, zauberhaft getanzt von den jungen Talenten des Augsburger Jugendballetts.

individuell, klar, anders. Preisgekrönt.

Die jüngste Ballettakademie auf höchstem Niveau.

Veranstaltungsort:
Stadthalle Gersthofen
Rathausplatz 1
kartenvorverkauf@gersthofen.de
www.stadthalle-gersthofen.de

DANCECENTER No1
im GLASPALAST
Tel. 0921/513917 · www.dancecenter.de



Ein Fachmann am Werk: Der humorige Adalbert Kraus vom tim bietet außer großem Fachwissen auch allerlei lustige Anekdoten.

erste Landesmuseum in Bayerisch-Schwaben. Die Besucher erleben hier eindrucksvoll Textilgeschichte in einer erlebnisreichen Zeitreise. Das tim ist im Kopfbau und den angrenzenden Hallen der Augsburger Kammgarn-Spinnerei, kurz AKS, untergebracht. Während hochinteressante Ausstellungen immer wieder wechseln, gibt es dauerhaft im einzigartigen „tim-shop“ unter anderem ganz besondere Textil-Produkte zu kaufen, die heute noch im Textilmuseum auf den alten Maschinen hergestellt werden. Diese Zeugen der



Das freundliche Hullimogulli Team, v. li. Marco Hack Vázquez, Inhaber Markus Pflüger und Maximilian Rind.

Augsburger Wirtschaftsgeschichte kann man übrigens immer besichtigen. Und wer nach seinem Rundgang einer Stärkung bedarf, kehrt einfach ein ins zugehörige Restaurant „nunó“ (übersetzt: Stoff). Hier erwartet den Besucher eine täglich wechselnde Deli-Menü-Auswahl am Buffet und à la carte, sowie Kuchen am Nachmittag. Der perfekte Dreiklang von Erleben, Shoppen und Genießen also – hier sehen sie mich bes“tim“mt wieder (wie ich solche Wortspiele liebe). Der Weg führt uns nun in die direkte Nachbarschaft, zum Gebäude B1 im martiniPark, nur wenige Meter entfernt von unserer „Villa Media“. Offenbar herrscht in diesem ehemaligen Textil-Areal eine besonders vielfältig-kreative Atmosphäre – begegnen uns hier im gleichen Gebäude doch zwei komplett unterschiedliche Branchen: Das renommierte Steuerberatungsbüro Dietrich samt Rechtsanwaltskanzlei Käufer & Kastaniotis und eine Agentur mit dem geheimnisvollen Namen „Hullimogulli“. Sie ist unser erstes Ziel:

Hullimogulli-Des Rätsels Lösung

Neugierig steigen wir in den Aufzug und fahren in die zweite Etage, in der uns **Markus Pflüger** und zwei Kollegen mit einer tollen Überraschung erwarten: Dem AUGSBURG JOURNAL-Schriftzug, gestaltet aus

**Industrie.
Kultur.
Erleben.**
tim Augsburg

Staatliches Textil- und Industriemuseum Augsburg (tim)
www.timbayern.de

Medienpartner
Augsburger Allgemeine
Alles was uns bewegt

Kulturpartner
BAYERN 2

**GUTE
STIMMUNG
VERKAUFT**

www.hullimogulli.de

MITARBEITER FINDEN - **MIT SPASS**
TEAM FÜHREN - **MIT VERGNÜGEN**
GÄSTE BEGEISTERN - **MIT HERZ**

Hullimogulli



Eine besondere Bürogemeinschaft (v.li): Frank Dietrich, Natalie Kastaniotis, Robert Kaufer und Bürohund Charlie.

Motivationskarten. Eine wahnsinnig nette Geste, die uns wirklich sehr freut. Wir befinden uns jetzt also im kreativen Zentrum von Hullimogulli. Noch immer ist uns die Bedeutung völlig schleierhaft. Vielleicht doch ein neu entdecktes indigenes Naturvolk am Amazonas oder das berühmte Brettspiel Jumanji in einer Neuauflage? Nein, dahinter steckt eine rührende Geschichte. Pflügers Geschäftspartner, **Sven Daniel Pawlitschko**, besuchte in seiner Rolle als „Krankenhaus-Clown“ vor einigen Jahren ein kleines Mädchen. Es hatte gerade seine ausländische Familie zu Gast, die sichtlich irritiert war vom Besuch des Clowns. Aufgrund der Sprach-Barriere zauberte Clown Pawlitschko einfach drauf los – mit großer Geste und „Abrakadabra“. Das Mädchen freute sich und rief: „Hullimogulli!“ Die Geburtsstunde des Namens ihrer Motivationsagentur. „Perfekte Stimmung“ in den Verkaufsteams deutschlandweiter Kunden versprechen die beiden Hullimogulli-Macher. Unter anderem zählen zwölf Großbäckereien mit insgesamt rund 3 500 Mitarbeitern zum Kundenstamm. Diese haben wiederum stattliche 63 Millionen Kundenkontakte und genau hier setzt die Agentur an. Kunden sollen als Gäste gesehen und Service damit neu definiert werden. Wer sich dafür interessiert besucht am besten auch die fröhlich gestaltete Hullimogulli-Homepage. Wir verlassen jedenfalls extrem motiviert diesen Tempel von Kreativität und

Freundlichkeit. Selbst Harry verzichtet auf den Fahrstuhl und marschiert die Treppe nach unten. Hätte nur noch gefehlt, dass er auf dem Hosenboden gleitend das Geländer nimmt. Im Erdgeschoss erwartet uns dann eine ebenso sympathische Bürogemeinschaft.

Steuer und Recht unter einem Dach

Hier sind die einladenden Büro- und Besprechungsräume der Steuerkanzlei Dietrich, sowie der Rechtsanwälte Kaufer & Kastaniotis beheimatet. **Frank Dietrich**, seit über 20 Jahren als selbständiger Steuerberater erfolgreich, betreut mit seinem Kanzlei-Team Mandanten aus allen Bereichen: Firmengründungen, Finanz- und Lohnbuchhaltung – alles übrigens auf Wunsch auch digital. Zudem werden Jahresabschlüsse, Steuererklärungen der Unternehmen oder auch „nur“ Einkommensteuererklärungen erstellt. Super praktisch klingt ein Tool, mit dem der jeweilige Kanzleikunde schon unter dem Jahr seine Belege digital sammeln kann. Natürlich übernimmt Frank Dietrich auch Einsprüche und Klagen vor dem Finanzgericht. Nun dürfen wir auch die Rechtsanwältin **Natalie Kastaniotis** und Rechtsanwalt **Robert Kaufer** kennenlernen. Wobei – zuerst ist Bürohund **Charlie** dran! Freundlich beschnüffelt er uns Neuankömmlinge, bevor uns die Schwerpunkte der Kanzlei nähergebracht werden: Familien-, Arbeits-, Verkehrs-, Versicherungs-, Miet-, Arzt-, Medizin- und Erbrecht! Puh, wusste gar nicht, wie viele verschiedene Spezialgebiete es gibt. Da fällt mir zum Thema Erbrecht ein: Harry, wenn Du in Rente gehst, hätte ich dann gerne deinen zufriedenen Kundenstamm. Deal? Was in dieser Bürogemeinschaft sofort positiv auffällt: Es „menschelt“ und auch der Humor kommt nicht zu kurz. Alle drei Ansprechpartner geben dem Kunden das Gefühl, gut aufgehoben zu sein, was wohl auch an der inspirierenden Umgebung des martiniParks liegt, wie unsere drei Gastgeber bestätigen. Alle lieben den Flair dieser Location – die aktuelle Dauerbaustelle mal ausgeklammert! Und somit haben Indiana Jones und Rocky Balboa es geschafft – die Runde durchs spannende Textilviertel beendet! Gelaufen sind wir viel, aber nicht nur das: Es wurde auch geboxt, getanzt, geshoppt und natürlich viel gelacht. Kollege Harry hat diese Tour zu etwas ganz Besonderem gemacht. Aber auch unseren Gastgebern und Kunden ein großes Dankeschön. Ich freue mich schon auf das nächste Abenteuer – in neuer Rolle und neuer Umgebung ... !



KAUFER & KASTANIOTIS
RECHTSANWÄLTE

Martini-Park/Geb. B 1
Provinenstr. 52
86153 Augsburg

Telefon: 0821 / 5 60 83 33
Telefax: 0821 / 5 60 83 34
www.kaufer-kastaniotis.de

STEUERKANZLEI



DIETRICH

Martini-Park/Geb. B 1
Provinenstr. 52, 86153 Augsburg
Telefon: 0821 560830
Telefax: 0821 5608399
E-mail: kontakt@stb-dietrich.info